



Mitteilung

Studienjahr 2023/2024 - Ausgegeben am 24.06.2024 - Nummer 194

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Curricula

194 Curriculum für das Masterstudium Betriebswirtschaft (Version 2024)

Englische Übersetzung: Business Administration

Der Senat hat in seiner Sitzung am 20. Juni 2024 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 1 Z 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 10. Juni 2024 beschlossene Curriculum für das Masterstudium Betriebswirtschaft (Version 2024) in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Masterstudiums an der Universität Wien ist die Vertiefung und Ergänzung der Berufsvorbildung für Betriebswirtschaftler*innen auf der Grundlage von entweder Bachelorstudien oder Erweiterungscurricula. Dementsprechend umfasst das Studium eine vertiefende Ausbildung in den Kernfächern der Betriebswirtschaft und verwandten Fächern (z.B. Statistik, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftssoziologie oder Wirtschafts- und Steuerrecht) sowie eine verbreiternde Ausbildung in den jeweils dazugehörigen Anwendungsgebieten im Rahmen von Spezialisierungsfeldern. Die Studierenden des Masterstudiums sollen für eine einschlägige Berufstätigkeit als hochqualifizierte Fachkräfte in den gewählten Spezialisierungsfeldern ausgebildet und auf eine Fortführung ihrer universitären Ausbildung im Rahmen eines PhD- oder Doktoratsstudiums in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder wirtschaftsjuristischen Fach vorbereitet werden. Die Wissensvermittlung basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Forschung (forschungsgel leitete Lehre), wodurch die Studierenden den kritischen Umgang mit Inhalten und Methoden erlernen. Die Erkenntnisse werden im Zusammenhang mit ihrer Anwendbarkeit vermittelt, wobei klein- und mittelständische Unternehmen ebenso wie große und internationale Unternehmen und öffentliche Institutionen im Fokus stehen.

(2) Die Absolvent*innen des Masterstudiums Betriebswirtschaft an der Universität Wien sind über ein Bachelorstudium hinaus befähigt, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten, Unternehmen bzw. öffentliche Institutionen in ihrer betriebswirtschaftlichen Gesamtheit zu erfassen und zu leiten oder als hochqualifizierte

Spezialist*innen in einem betriebswirtschaftlichen Bereich eigenverantwortlich Problemstellungen zu lösen. Sie verfügen über die Fähigkeit, Methoden der Betriebswirtschaft und derer verwandten Fächer auf konkrete einzelwirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Im Vordergrund steht die wissenschaftlich fundierte Reflexion, ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft. Das Masterstudium dient der Vertiefung der im Bachelorstudium oder absolvierter Erweiterungscurricula vermittelten Kompetenzen und Inhalte.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Masterstudium Betriebswirtschaft beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 20 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen, 76 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Alternativen Pflichtmodulen bzw. Wahlmodulen, 20 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterarbeit und 4 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterprüfung (Defensio) positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Masterstudium Betriebswirtschaft setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) Fachlich in Frage kommend sind jedenfalls die Bachelorstudien Betriebswirtschaft *oder* Internationale Betriebswirtschaft *oder* Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien. Diese Studien erfüllen die in Abs 3 genannten Zulassungsbedingungen.

(3) Zulassungswerber*innen haben als qualitative Zulassungsbedingungen jedenfalls folgende Kenntnisse nachzuweisen:

(a) Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten.

(b) Vorkenntnisse im Ausmaß von 15 ECTS-Punkten aus

- Mathematik (gesicherte Kenntnisse der elementaren und formalen Grundlagen der Mathematik sowie aus dem Bereich der linearen Algebra und der Analysis von Funktionen einer und mehrerer Variablen) und/oder

- Statistik (solide Grundkenntnisse der beschreibenden Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie der schließenden Statistik) und/oder

- quantitativen Methoden (Kenntnisse in Bereichen der Entscheidungstheorie, Spieltheorie, Operations Research oder verwandten quantitativen Methoden in Bezug auf wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen).

(c) Kenntnis der Unterrichtssprachen des Studiums: Deutsch und Englisch. Für das erforderliche Sprachniveau in Deutsch und die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien. Für Englisch werden Kenntnisse auf dem Niveau B2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) vorausgesetzt; für die Art des Nachweises gelten die Regelungen der Universität Wien.

Der Nachweis der Kenntnisse gemäß lit a) gilt jedenfalls durch die Absolvierung des Erweiterungscurriculums

„Betriebswirtschaft: eine Einführung“ als erbracht. Der Nachweis der Kenntnisse gemäß lit b) gilt jedenfalls durch die Absolvierung des Erweiterungscurriculums „Betriebswirtschaft: Methoden“ als erbracht.

Können die Kenntnisse nicht in Form von Erweiterungscurricula nachgewiesen werden, so haben die Zulassungswerber*innen eine Qualifikationsbeschreibung vorzulegen, in der die Leistungen, die vor dem Antrag auf Zulassung erbracht wurden und die den Prüfungsleistungen in einem der beiden geforderten Erweiterungscurricula entsprechen, dargelegt werden und anhand derer das studienrechtlich zuständige Organ prüft, ob die qualitativen Zulassungsbedingungen erfüllt sind. Nähere Regelungen zur Qualifikationsbeschreibung werden vom studienrechtlich zuständigen Organ bekannt gegeben.

§ 4 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Masterstudiums Betriebswirtschaft ist der akademische Grad „*Master of Science*“ – abgekürzt MSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Einführungsphase (30 ECTS)

- Grundlagenmodule – Pflichtmodule (GM) (14 ECTS)
 - GM1 Data Analytics (4 ECTS)
 - GM2 Financial Accounting and Reporting (4 ECTS)
 - GM3 Management I (2 ECTS)
 - GM3a Management I – Marketing (2 ECTS)
oder
 - GM3b Management I – Organization and Personnel (2 ECTS)
 - GM 4 Management II (2 ECTS)
 - GM4a Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS)
oder
 - GM 4b Management II – Finance (2 ECTS)
 - GM5 Wirtschaftsrecht (2 ECTS)
- Aufbaumodule – Wahlmodule (16 ECTS)
 - AM1 Principles of Accounting (4 ECTS)
 - AM2 Principles of Banking and Finance (4 ECTS)
 - AM3 Principles of Contracts (4 ECTS)
 - AM4 Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions (4 ECTS)
 - AM5 Principles of Decision Support (4 ECTS)
 - AM6 Prinzipien des Public-Managements (4 ECTS)
 - AM7 Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS)
 - AM8 Prinzipien der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS)
 - AM9 Wahlfach (4 ECTS)

Vertiefungsphase (60 ECTS) – 3 Vertiefungsmodule à 20 ECTS

- Vertiefungsmodule – Wahlmodule (60 ECTS)
 - VM1 Analytics in eServices and Operations (20 ECTS)
 - VM2 Banking and Finance (20 ECTS)
 - VM3 Controlling I (20 ECTS)
 - VM4 Controlling II (20 ECTS)
 - VM5 Economics (20 ECTS)
 - VM6 Financial Accounting and Reporting I (20 ECTS)
 - VM7 Financial Accounting and Reporting II (20 ECTS)
 - VM8 Marketing I (20 ECTS)
 - VM9 Marketing II (20 ECTS)
 - VM10 Organization & Personnel I (20 ECTS)
 - VM11 Organization & Personnel II (20 ECTS)
 - VM12 Public and Non-Profit Management I (20 ECTS)
 - VM13 Public and Non-Profit Management II (20 ECTS)
 - VM14 Strategic Management I (20 ECTS)
 - VM15 Strategic Management II (20 ECTS)
 - VM16 Smart Production I (20 ECTS)
 - VM17 Supply Chain Management I (20 ECTS)
 - VM18 Smart Production and Supply Chain Management II (20 ECTS)
 - VM19 Steuerrecht (20 ECTS)
 - VM20 Technology and Innovation Management (20 ECTS)
 - VM21 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (20 ECTS)
 - VM22 Wirtschaftsrecht (20 ECTS)
 - VM23 Wirtschaftssoziologie (20 ECTS)

Masterarbeitsphase (30 ECTS)

- Masterarbeitsseminar (6 ECTS)
- Masterarbeit (20 ECTS)
- Masterprüfung/Defensio (4 ECTS)

(2) Modulbeschreibungen

Einführungsphase (30 ECTS)

Grundlagenmodule (Pflichtmodule) 14 ECTS

Studierende absolvieren die vorgesehenen Pflichtmodule aus GM1 bis GM5.

GM1	Pflichtmodul: Grundlagenmodul Data Analytics	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in beschreibender und schließender Statistik	

Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich von datenanalytischen Methoden zur Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme. Insbesondere kennen Studierende Big-Data-Methoden und Methoden des Data Mining. Sie können die Konzepte im Kontext betriebswirtschaftlicher Probleme einordnen und diskutieren.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Data Analytics (4 ECTS, 2 SSt, np)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

GM2	Pflichtmodul: Grundlagenmodul Financial Accounting and Reporting	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse in Buchhaltung und Bilanzierung	
Modulziele	In dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden befähigt, die spezifischen Anforderungen des Einzelabschlusses nach dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) zu verstehen. Die Teilnehmer*innen erlernen die korrekte Anwendung der UGB-Vorschriften bei der Erstellung von Einzelabschlüssen für Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen. Die Veranstaltung vertieft das Verständnis für Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des UGB. Studierende werden in die Lage versetzt, eigenständig einen Einzelabschluss nach UGB zu erstellen, einschließlich der Offenlegungspflichten und Anhangsangaben. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Interpretation von UGB-Vorgaben im Kontext von Geschäftstransaktionen und -ereignissen gelegt. Die Absolvent*innen dieses Moduls sind in der Lage, die Qualität von Einzelabschlüssen zu beurteilen und deren Übereinstimmung mit den regulatorischen Anforderungen des UGB zu gewährleisten.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Financial Accounting and Reporting (4 ECTS, 2 SSt, np) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	

Grundlagenmodul GM3 Management I

Studierende wählen entweder das Modul GM3a oder das Modul GM3b.

GM3a	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management I – Marketing	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	In diesem Modul vertiefen und erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich Marketing auf dem Niveau eines Masterstudiums. Sie erlangen einen managementorientierten Überblick über fundamentale Inhalte und Methoden des Marketings. Nach dem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, auch komplexe Fragestellungen und Probleme im Marketing zu analysieren, zu bewerten und ihr erworbenes Wissen in praktischen Anwendungsfällen einzusetzen. Dies schafft die Basis für eine weiterführende Spezialisierung im Fachgebiet.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Management I – Marketing (MA) (2 ECTS, 1 SSt, npj)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (2 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

oder

GM3b	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management I – Organization and Personnel	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse im Bereich der Unternehmensorganisation und dem Personalmanagement auf Masterniveau. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, auch neuere Entwicklungen im Bereich der strategischen Organisation und Führung von Unternehmen zu analysieren und ihr Wissen für die Beurteilung praktischer Problemstellungen der Unternehmensumstrukturierung sowie Änderungen von Führungsverantwortlichkeiten anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl das Detailwissen als auch über dessen Einbettung in der Verfolgung übergeordneter Wettbewerbsstrategien, das für die weitere fachliche Spezialisierung im Studium mit dem Ziel vorbereitet, erfolgreich eine Berufseinstig als Führungskräftenachwuchs oder eine Karriere im internen oder externen Managementconsulting bzw. im Personalconsulting anzustreben.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Management I – Organization and Personnel (MA) (2 ECTS, 1 SSt, npj) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (2 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

Grundlagenmodul GM4 Management II

Studierende wählen entweder das Modul GM4a oder das Modul GM4b.

GM4a	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse im Bereich Produktion, Logistik und Supply Chain Management auf Masterniveau. Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls den aktuellen Stand der entsprechenden Methoden und Inhalte. Unter anderem kennen die Studierenden die Grundlagen des Supply Chain Managements, der Materialbedarfsplanung, des Lagerbestandsmanagements und der Reihenfolgeplanung. Die Studierenden besitzen danach einen einheitlichen Wissensstand und werden damit auf die Vertiefungen vorbereitet.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (MA) (2 ECTS, 1 SSt, npf) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npf) (2 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

oder

GM4b	Alternatives Pflichtmodul: Grundlagenmodul Management II – Finance	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul wird Studierenden die Basis zur Analyse zentraler, theoretischer, wie anwendungsorientierter Problemstellungen im Gesamtbereich der „Theory of Finance“ auf Masterniveau vermittelt. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über profunde institutionelle Kenntnisse über Finanz- und Kapitalmärkte, die auf ihnen gehandelten Finanzierungstitel und agierenden Teilnehmer*innen, und sie haben das grundlegende Verständnis dafür, wie optimale Kapitalentscheidungen getroffen werden. Sie werden in die Lage versetzt, finanzierungstheoretische Modelle praktisch anzuwenden und Finanzierungstitel unter Sicherheit, Risiko, auf perfekten Kapitalmärkten in diskreter und stetiger Zeit selbständig zu bewerten.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Management II – Finance (MA) (2 ECTS, 1 SSt, npf) 	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (2 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

GM5	Pflichtmodul: Grundlagenmodul Wirtschaftsrecht	2 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse des Vertragsrechts	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss die zentralen rechtlichen Grundlagen der Wirtschaft und der rechtswissenschaftlichen Methoden. Die Studierenden besitzen danach einen einheitlichen Wissensstand und werden damit spezifisch auf die Vertiefungen vorbereitet.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Grundlagen des Wirtschafts- und Vertragsrechts (2 ECTS, 1 SSt, npi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (2 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	

Aufbaumodule (Wahlmodule) – 16 ECTS

Studierende wählen vier Aufbaumodule aus AM1 bis AM8, die als Eintrittsvoraussetzung für entsprechende Vertiefungen definiert sind, oder drei Aufbaumodule aus AM1 bis AM8 und das Wahlmodul AM9.

AM1	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Accounting	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenmodul Financial Accounting and Reporting	
Modulziele	Die Studierenden lernen die praxisnahe Umsetzung der rechtlichen Grundlagen kennen. Nach Modulabschluss sollen die Teilnehmer*innen also die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Konzernrechnungslegung nach UGB verstehen und in der Lage sein, diese in realen Unternehmenskontexten anzuwenden. Ein weiteres Ziel ist die Anwendung fortschrittlicher Konsolidierungstechniken. Dabei stehen vertiefte Kenntnisse der Konsolidierungsmethoden, inklusive der Equity-Methode und der Vollkonsolidierung, im Mittelpunkt. Studierende sollen lernen diese Techniken sicher und situationsgerecht anzuwenden. Außerdem werden die Teilnehmer*innen durch intensive Fallstudien in die Lage versetzt, Konzernabschlüsse kritisch zu analysieren, komplexe Bilanzierungsfragen zu bewältigen und strategische Entscheidungen im Konsolidierungskontext zu treffen. Anhand von praxisnahen Beispielen lernen die Teilnehmer des Weiteren, wie UGB und internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS) harmonisch in multinationalen Konzernstrukturen angewendet werden können.	

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Principles of Accounting (Konzernrechnungslegung) (4 ECTS, 2 SSt, npj)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

AM2	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Banking and Finance	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse aus Finanzwirtschaft, Mikroökonomie, Mathematik und Statistik	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Grundlagen wie Grundlagen des Net-Present-Value-Konzepts (Fisher Separation), Law-of-One-Price-Konzept mit Anwendungen (z.B. Forward Rates, einperiodiges Binomialmodell zur Optionenbewertung) und klassischer Portfoliotheorie. Diese Konzepte werden auf einem Graduiertenniveau vermittelt, wozu fundierte mathematische und statistische Kenntnisse erforderlich sind.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Basics of Finance (4 ECTS, 2 SSt, npj) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

AM3	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Contracts	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul werden grundlegende Konzepte zur Analyse von Organisationsstrukturen und Personalverwaltung erarbeitet. Im Vordergrund steht die ökonomisch-analytische Perspektive, die allerdings durch Ansätze aus den Verhaltens- und Sozialwissenschaften ergänzt wird. Die Untersuchungsperspektive ist durchgängig die des leitenden „Executive Managements“ von Unternehmen, das mit der Festlegung und Umsetzung der Gesamtstrategie befasst ist. Strategische Ziele zu erreichen, setzt ein effektives und effizientes Human Resources Management (HRM) voraus. Daher wird die Verbindung zwischen Praktiken des Human Resources Managements und den strategischen Zielen von Unternehmen betont. Verwandte Themen, wie z. B. operationale Details der Personalverwaltung, nehmen geringeren Raum ein. Der Inhaltlich führt der Kurs in die Anreizsetzung zur Steuerung des Verhaltens der Akteure in der Organisation bei Informationsproblemen ein, z. B. Problemen der (adversen) Selektion oder des moralischen Risikos, und analysiert Koordinationsprobleme innerhalb der Organisation.	

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Principles of Contracts (4 ECTS, 2 SSt, np)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

AM4	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Das Ziel dieses Moduls ist es, Studierende mit grundlegenden Kompetenzen in der Datenanalyse auszustatten, die speziell auf den Bereich Marketing zugeschnitten sind.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions (4 ECTS, 2 SSt, np) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

AM5	Wahlmodul: Aufbaumodul Principles of Decision Support	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenmodul Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich von quantitativen Methoden von Entscheidungsunterstützungssystemen für betriebswirtschaftliche Probleme. Sie haben die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Fragestellungen quantitativ zu modellieren und mit geeigneten Methoden des Operations Research zu optimieren.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Principles of Decision Support (4 ECTS, 2 SSt, np) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (np) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

AM6	Wahlmodul: Aufbaumodul Prinzipien des Public-Managements	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls zentrale Aufgaben, Strukturen, Instrumente, Ziele, Prozesse und Methoden im Public- und Non-Profit-Management. Sie verstehen die Besonderheiten des öffentlichen Sektors und kennen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zum Management von Unternehmen des privaten Sektors. Besonderes Augenmerk wird auf die öffentliche Infrastruktur gelegt.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Prinzipien des Public-Managements (4 ECTS, 2 SSt, npj)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

AM7	Wahlmodul: Aufbaumodul Prinzipien des Rechts der Wirtschaft	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagenmodul Wirtschaftsrecht	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls zentrale Inhalte des privaten und öffentlichen Wirtschaftsrechts sowie des Steuerrechts einschließlich seiner Durchsetzung und Anwendung.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS, 2 SSt, npj) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	

AM8	Wahlmodul: Aufbaumodul Prinzipien der Wirtschaftssoziologie	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines Verständnisses für die Einbettung wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse in gesellschaftliche Zusammenhänge. Studierende entwickeln ein Verständnis für die Voraussetzungen und Folgen unternehmerischen Handelns.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Prinzipien der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS, 2 SSt, npj) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npj) (4 ECTS)	

Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	
AM9	Wahlmodul: Aufbaumodul Wahlfach	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden ergänzen das erworbene Wissen nach eigener Präferenz um Fächer, die die Studienprogrammleitung explizit als Wahlfächer ausweist. Diese Fächer können auch als Eintrittsvoraussetzung für das Verfassen einer Masterarbeit außerhalb eines der angebotenen Vertiefungsmodule vorgesehen sein und werden von den betreffenden MA-Betreuungspersonen in Absprache mit der Studienprogrammleitung festgelegt.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltung(en) (pi/npi) im Gesamtausmaß von 4 ECTS gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und/oder prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (insgesamt 4 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

Vertiefungsphase

Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots drei Vertiefungsmodule im Gesamtausmaß von 60 ECTS-Punkten.

Die Studienprogrammleitung kann das bestehende Angebot an Vertiefungen nach Maßgabe und Notwendigkeit erweitern bzw. reduzieren. Dies garantiert die für die Wirtschaftswissenschaften notwendige Flexibilität in der forschungsgeleiteten Lehre hinsichtlich der Aufnahme neuer Fachbereiche. Das Angebot kann nur dann erweitert werden, wenn der Bestand einer neuen Vertiefung für einen studierbaren Mindestzeitraum gewährleistet werden kann.

VM1	Wahlmodul: Analytics in eServices and Operations	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Management I – Marketing (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich von Methoden der Business Analytics und der Optimierung innovativer (elektronischer) Dienstleistungen. Sie haben die Fähigkeit, Dienstleistungen mit datengetriebenen bzw. quantitativen Methoden zu analysieren und zu optimieren. Zudem lernen Studierende die Spezifika wissenschaftlichen Schreibens im Bereich von Business Analytics.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Fundamentals of Analytics in eServices and Operations I (MA) (6 ECTS, 3 SSt, pi) • KU Fundamentals of Analytics in eServices and Operations II (MA) (6 ECTS, 3 SSt, pi) • SE Advances in eServices (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Methods in Analytics in eServices and Operations (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) oder KU Applications of Analytics in eServices and Operations (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM2	Wahlmodul: Banking and Finance	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • weitere Lehrveranstaltungen aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 4 ECTS und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Banking and Finance (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Studierenden, welche im Rahmen ihres Bachelorstudiums keine oder nur wenige Kenntnisse aus dem Bereich Wirtschaft erworben haben, wird die Absolvierung der VO Management II – Finance empfohlen.	

Modulziele	<p>In diesem Modul erwerben Studierende mit Hilfe mathematischer und statistischer Modelle und Methoden fundierte finanzwirtschaftliche Kenntnisse auf aktuellem fachlichem Stand.</p> <p>Insbesondere werden sie mit grundlegenden Konzepten aus den Bereichen Asset Pricing, Finanzmärkte, Banking und Finanzintermediation sowie Corporate Finance auf Masterniveau vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, finanzwirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren und ihr Wissen auf praktische Managemententscheidungen anzuwenden. Absolvent*innen sind somit befähigt, Spezial- und Führungsaufgaben in Unternehmungen, finanzwirtschaftlichen Institutionen und Aufsichtsbehörden zu übernehmen.</p>
Modulstruktur	<p><u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Asset Pricing 1 (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Banking and Financial Intermediation 1 (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Corporate Finance 1 (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) <p><u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u></p> <p>Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus einem finanzwirtschaftlichen oder methodischen Gebiet (wie z.B. Entscheidungstheorie oder Ökonometrie) im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS-Punkten. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM3a	Wahlmodul: Controlling Ia	8 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	<p>8 ECTS aus folgenden Grundlagenmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Management I – Marketing (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) <p>und</p> <p>4 ECTS aus folgenden Aufbaumodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Accounting (4 ECTS) • Principles of Banking and Finance (4 ECTS) • Principles of Contracts (4 ECTS) • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	Studierende erweitern ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse um grundlegende Instrumente des Controllings und erweitern ihre Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten. Sie wenden ihre bestehenden mathematische Kompetenzen an, um ein tieferes Verständnis relevanter theoretischer Ansätze zu entwickeln.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Instrumente des Controlling (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Spreadsheet Accounting (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

VM3b	Wahlmodul: Controlling Ib	4 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	8 ECTS aus folgenden Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Management I – Marketing (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und 4 ECTS aus folgenden Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Accounting (4 ECTS) • Principles of Banking and Finance (4 ECTS) • Principles of Contracts (4 ECTS) • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, erhalten Kenntnisse zu interdisziplinären Grundlagen im Bereich des externen Rechnungswesens und Rechts und erweitern so ihre Fähigkeit, Handlungsoptionen in verschiedenen Entscheidungssituationen im Kontext der internen Unternehmenskontrolle zu identifizieren und zu bewerten.	
Modulstruktur	Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 4 ECTS als interdisziplinärer Building Block aus folgenden Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • ESG Reporting • Haftungs- und Rechtsfragen Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 4 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM3c	Wahlmodul: Controlling Ic	8 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Controlling Ia	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende ergänzen ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse um wesentliche Konzepte und Theorien des Controllings und setzen diese mittels in Controlling Ia erlernter Grundlagen um. Sie erweitern und festigen damit zentrale fachliche und methodische Kenntnisse für die zielorientierte Unternehmensplanung, -steuerung und -kontrolle.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie des Controlling I (4 ECTS aus folgendem Angebot) <ul style="list-style-type: none"> ◦ KU Anreizsysteme (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) ◦ KU Wertorientierte Unternehmenssteuerung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Readings in Management Accounting (MA) (4 ECTS, 2 SSt) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch	

VM4	Wahlmodul: Controlling II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Controlling Ia	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende vertiefen ihre Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen Teilbereich Controlling auch in praxisorientierter Weise. Studierende wenden dabei ihre betriebswirtschaftlichen und analytischen Kenntnisse an und üben die Umsetzung der im Modul erworbenen Fachkenntnisse und Methoden ein.	

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie des Controlling II (4 ECTS aus folgenden Kursen, welche nicht in Controlling Ic gewählt wurden) <ul style="list-style-type: none"> ◦ KU Anreizsysteme (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) ◦ KU Wertorientierte Unternehmenssteuerung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Valuation (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE in Managerial Control (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Anwendungen des Controllings (im Gesamtausmaß von 8 ECTS aus folgenden drei Angeboten) <ul style="list-style-type: none"> ◦ UE Praxis des Controlling A (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) ◦ UE Praxis des Controlling B (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) ◦ Lehrveranstaltung(en) aus dem Interdisziplinärer Building Block, welche nicht in Controlling Ib gewählt wurden
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM5	Wahlmodul: Economics	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) oder Management II – Finance (2 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 2 ECTS und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen Studierende über detaillierte Kenntnisse, die sie dazu befähigen, ökonomische Sachverhalte entweder im Bereich der Mikroökonomie oder im Bereich der Makroökonomie differenziert und eingehend zu verstehen. Sie erhalten darüber hinaus Einblicke in spezifische ökonomische Fragestellungen und lernen, mathematische Modelle sowie statistische und ökonometrische Methoden für deren Analyse anzuwenden. Sie sind somit in der Lage, komplexe volkswirtschaftliche Themen eigenständig zu analysieren.	

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Decision and Game Theory (MA) (4 ECTS, 2 SSt, np) • KU Introductory Econometrics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) • je nach Angebot KU Applied Macroeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) oder VO Applied Macroeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, np) <p>oder</p> <p>je nach Angebot KU Applied Microeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) oder VO Applied Microeconomics (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi)</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und Lehrveranstaltungsprüfungen (np) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

VM6	Wahlmodul: Financial Accounting and Reporting I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	<p>aus den Grundlagenmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Management II – Finance (2 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) <p>und</p> <p>aus den Aufbaumodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Accounting (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	<p>Dieses Modul vertieft betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundkenntnisse und vermittelt theoretisch fundiertes Wissen zu Financial- und Non Financial Reporting sowie Sustainable Corporate Governance. Mit Fokus auf aktuelle europäische Entwicklungen behandelt es Kernthemen wie International Financial Reporting Standards (IFRS), Sustainable Corporate Governance, Abschlussanalyse und Unternehmensbewertung. Die Studierenden erlangen breite fachliche Kompetenzen, die sie als Experten für Financial Reporting und nachhaltige Unternehmensführung positionieren. Die gezielte Integration europäischer Entwicklungen bereitet sie darauf vor, sowohl national als auch international gefragte Fachkräfte zu werden. Insgesamt bietet das Modul eine praxisnahe, zukunftsweisende Ausbildung, die den aktuellen Anforderungen des Marktes im Bereich Financial und Accounting Reporting und nachhaltige Unternehmensführung gerecht wird.</p>	

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Building Block: KU Internationale Rechnungslegung I: Principles of International Financial Accounting (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Building Block: KU Internationale Rechnungslegung II: International Financial Reporting and Analysis (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Applied Topic: KU Abschlussanalyse und Unternehmensbewertung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Applied Topic: KU Einsatz der Rechnungslegungssoftware BMD in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Special Topic: KU Corporate Governance (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM7	Wahlmodul: Financial Accounting and Reporting II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Financial Accounting and Reporting I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	<p>Im Modul „Financial Accounting und Reporting II“ erwerben Studierende fundierte Kenntnisse und entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Bearbeitung aktueller Themen in Schlüsselbereichen wie internationaler Rechnungslegung, Corporate Governance und Environmental Social Governance. Diese Qualifikationen sind essenziell für eine erfolgreiche berufliche Karriere und bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten. Das Programm ermöglicht den Studierenden, komplexe internationale Rechnungslegungsstandards zu verstehen, sich mit Corporate Governance-Praktiken vertraut zu machen und die Bedeutung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zu erkennen. Darüber hinaus werden sie auf die digitale Entwicklung der Rechnungslegung vorbereitet, um innovative Technologien in ihre Arbeitsweise zu integrieren. Die praxisorientierte Ausbildung befähigt die Studierenden, theoretisches Wissen, wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Anwendung sinnvoll miteinander zu verbinden. Abschließend sind unsere Absolvent*innen optimal positioniert, um den dynamischen Anforderungen des Marktes im Bereich Rechnungswesen und angrenzender Themenbereiche gerecht zu werden.</p>	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Building Block: KU Internationale Rechnungslegung III: Advanced IFRS Reporting and Calculations (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Building Block: KU ESG Reporting I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Building Block: KU ESG Reporting II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Special Topics: KU State of the Art: Current Issues in Accounting, Auditing and Corporate Governance I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Special Topics: KU State of the Art: Current Issues in Accounting, Auditing and Corporate Governance II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) 	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM8	Wahlmodul: Marketing I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management I – Marketing (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in zentralen Teilbereichen der betriebswirtschaftlichen Disziplin Marketing. Das erworbene Wissen und die Anwendung geeigneter quantitativer bzw. qualitativer Methoden ermöglichen den Absolvent*innen, fundierte marktorientierte Entscheidungen zu treffen. Sie verfügen über Grundlagen und Methoden, um geeignete Marketingmaßnahmen festzulegen, zu planen, auszugestalten, umzusetzen und deren Erfolg zu bewerten. Sie sind in der Lage, gewählte Maßnahmen anschaulich zu präsentieren, sie zu begründen und ihre Ergebnisse zu prognostizieren.	
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> Studierende wählen zwei prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen (pi) zu je 4 ECTS aus den Building Blocks of Marketing 1. <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> Studierende wählen drei Lehrveranstaltungen zu je 4 ECTS aus Special Topics in Marketing und/oder Advanced Topics in Marketing. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Voraussetzung für die Wahllehrveranstaltung 2 ist die positive Absolvierung der Wahllehrveranstaltung 1.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch	

VM9	Wahlmodul: Marketing II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Marketing I	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Dieses Modul vermittelt Kompetenzen zur eigenständigen, differenzierten Analyse von Entscheidungssituationen im Marketing. Absolvent*innen sind in der Lage, geeignete Ansätze zur Lösung komplexer, aktueller Themenstellungen zu identifizieren, verschiedene Zugänge systematisch gegenüberzustellen, deren Ergebnisse auf Basis empirischer Daten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Rahmenbedingungen zu bewerten und daraus Handlungsempfehlungen für die Marketingpraxis abzuleiten.
Modulstruktur	<p><u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Building Blocks of Marketing 2 (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar Marketing (4 ECTS, 2 SSt, pi) <p><u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u></p> <p>Studierende wählen drei Lehrveranstaltungen zu je 4 ECTS aus Special Topics in Marketing und/oder Advanced Topics in Marketing.</p> <p>Die positive Absolvierung des KU Building Blocks of Marketing 2 ist Voraussetzung zum Besuch der Pflichtlehrveranstaltung SE Seminar Marketing.</p> <p>Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Voraussetzung für die Wahllehrveranstaltung 2 ist die positive Absolvierung der Wahllehrveranstaltung 1.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM10	Wahlmodul: Organization and Personnel I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	<p>aus den Grundlagenmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management I – Organization and Personnel (2 ECTS) <p>und</p> <p>aus den Aufbaumodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Contracts (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden beherrschen nach Abschluss dieses Moduls zentrale Konzepte zur Analyse von Organisationen sowie der Personalwirtschaft. Sie kennen insbesondere die ökonomische Perspektive, aber auch soweit relevant verhaltens- und sozialwissenschaftliche Aspekte im fachlichen Kontext.	

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Market Organization (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Personnel Economics I: Compensation and Incentives (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Personnel Economics II: Structure and Size of Labor Force (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE "Topics in Organization and Personnel for Master's Students" (4 ECTS, 2 SSt, pi) • Transdisziplinär ergänzende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4 ECTS aus Wirtschaftspsychologie; Wirtschaftssoziologie; Volkswirtschaftslehre; Ökonometrie. Die wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM11	Wahlmodul: Organization and Personnel II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Organization and Personnel I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Dieses Modul vermittelt Kompetenzen zur eigenständigen, differenzierten Analyse von Entscheidungssituationen im Bereich Organisation und Personal. Absolvent*innen sind in der Lage, geeignete Ansätze zur Lösung komplexer, aktueller Themenstellungen zu identifizieren, verschiedene Zugänge systematisch gegenüberzustellen, deren Ergebnisse empirisch zu bewerten und daraus Handlungsempfehlungen für die Praxis abzuleiten.	
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> <ul style="list-style-type: none"> • KU Building Blocks of Organization and Personnel II (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar Organization and Personnel II (4 ECTS, 2 SSt; pi) <u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> Studierende wählen drei Lehrveranstaltungen zu je 4 ECTS aus Special Topics in in Organization and Personnel II und/oder Applied Topics in Organization and Personnel II.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

VM12	Wahlmodul: Public and Non-Profit Management I	20 ECTS
-------------	---	----------------

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) oder Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus dem Grundlagenmodul im Ausmaß von 2 ECTS und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Public-Managements (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die zentralen Aufgaben, Strukturen, Prozesse und Methoden im Public- und Non-Profit-Management mit ausgewählten Schwerpunkten wie beispielsweise Public Utilities, Katastrophenschutz und Gesundheitswesen. Die Studierenden erwerben anhand konkreter Beispiele aus der Praxis die Fähigkeit, theoretische Fachkenntnisse zur Lösung praktischer Aufgabenstellungen in diesem Gebiet zu nutzen. Sie sind in der Lage, qualitative und quantitative Methoden zur Ableitung optimaler Strategien einzusetzen und mögliche Effizienzsteigerungen durch Umsetzung verschiedener Maßnahmen zu bewerten.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Regulation Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Anwendungen im Public Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Strategisches Public- und Non-Profit-Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Quantitative Assessment of Public and Non-Profit Strategies I (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Steuerungsmechanismen im Public Management (4 ECTS, 2 SSt, pi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch	
VM13	Wahlmodul: Public and Non-Profit Management II	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) oder Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus dem Grundlagenmodul im Ausmaß von 2 ECTS und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Public-Managements (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Die Studierenden erwerben fundiertes Wissen über die Besonderheiten des Public- und Non-Profit-Managements unter den spezifischen Blickwinkeln der Finanzierung sowie der Bewertung von Maßnahmen zur Allokation von knappen Ressourcen in Unternehmungen und Organisationen. Die Absolvent*innen dieses Moduls sind vertraut mit quantitativen und qualitativen Methoden zur Bearbeitung theoretischer wie auch praktischer Fragestellungen in ausgewählten Teilbereichen des Public- und Non-Profit-Managements.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Ausgewählte Spezialgebiete des Public- und Non-Profit-Managements (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Finanzwirtschaft im Gesundheitswesen (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Quantitative Assessment of Public and Non-Profit Strategies II (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Kooperative Ökonomie (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Special Topics in Public and Non-Profit Management (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch

VM14	Wahlmodul: Strategic Management I	20 ECTS
-------------	---	----------------

Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Management I – Organization and Personnel (2 ECTS) • Management II – Finance (2 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls haben Studierende die fachlichen Grundlagen erworben, um strategische Fragestellungen systematisch zu bearbeiten, und sich ein umfangreiches methodisches Grundlagenwissen der Datensammlung, -analyse und -simulation angeeignet. Sie sind in der Lage, daraus lösungsrelevante Ergebnisse zu gewinnen und problembezogen zu interpretieren.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • SE Business Strategy (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Strategic Decision-Making (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • VO Economic Psychology (MA) (4 ECTS, 2 SSt, np) • UE (PC-Lab) Empirical Methods I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE (PC-Lab) Experimental Methods I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
fLeistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) und der Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM15	Wahlmodul: Strategic Management II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Strategic Management I	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls können Studierende Geschäftsmodelle und Wettbewerber analysieren sowie daraus Handlungsempfehlungen für die Positionierungen von Firmen ableiten. Absolvent*innen haben die Fähigkeiten erworben, durch Anpassung des Organisationsdesigns innovativere und schneller agierende Firmen zu gestalten, sowie durch strukturiertes Vorgehen deren Internationalisierung zu planen. Dazu werden ihnen unter anderem zentrale Fähigkeiten in Entscheidungslehre und Verhandlungstaktik vermittelt.	

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • UE (PC-Lab) Empirical Methods II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE (PC-Lab) Experimental Methods II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Special Topics in Strategic Decision-Making (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Advanced Topics in Strategic Management I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) oder SE Advanced Topics in Strategic Management II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar: Strategic Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM16	Wahlmodul: Smart Production I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende, die dieses Modul absolvieren, verfügen über profunde Kenntnisse im Bereich der „intelligenten Produktion“. Sie haben die Fähigkeit, quantitative Methoden zu nutzen, um grundlegende Problemstellungen der Produktionsplanung zu klassifizieren, zu modellieren und zu lösen. Dazu gehören unter anderem Probleme der Materialbedarfsplanung, der Planung des Produktionsprogramms, Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung und der Maschinenbelegungsplanung. Zudem lernen Studierende die Spezifika wissenschaftlichen Schreibens im Bereich der Produktionsplanung.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Foundations of Smart Production (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) • KU Methods in Smart Production (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Special Topics in Smart Production (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar on Smart Production (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

VM17	Wahlmodul: Supply Chain Management I	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über profunde Fachkenntnisse im Bereich Transportlogistik und Lieferketten. Sie können das erworbene Wissen unter Einsatz quantitativer Methoden zur strategischen, taktischen und operativen Planung in Unternehmen anwenden. Absolvent*innen sind somit in der Lage, grundlegende Problemstellungen des Supply Chain Management abzubilden und zu lösen.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Foundations of Supply Chain Management (MA) (8 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Methods in Supply Chain Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Special Topics in Supply Chain Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Seminar on Supply Chain Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Englisch	

VM18	Wahlmodul: Smart Production and Supply Chain Management II	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Data Analytics (4 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Decision Support (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Smart Production I oder Supply Chain Management I	

Modulziele	An die in Modul I vermittelten fachlichen Inhalte anknüpfend, entwickeln die Studierenden die Kompetenz, komplexe Problemstellungen der Smart Production und des Supply Chain Managements zu modellieren und mit Hilfe von Metaheuristiken, exakten Optimierungsverfahren, Simulation u.a. geeigneten Methoden zu lösen. Dies beinhaltet auch Kompetenzen zur Modellierung und Lösung komplexer, quantitativer, betriebswirtschaftlicher Probleme in den Bereichen Smart Production und Supply Chain Management in Team- und Projektarbeit.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Advanced Methods in Supply Chain Management and Smart Production I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Topics in Smart Production and Supply Chain Management I (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Topics in Smart Production and Supply Chain Management II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) <p>Nach Maßgabe des Angebots wählen die Studierenden entweder die beiden folgenden Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Advanced Methods in Supply Chain Management and Smart Production II (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Advanced Methods in Supply Chain Management and Smart Production III (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • UE Implementation Project in Supply Chain Management und Smart Production (8 ECTS, 4 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Englisch

VM19	Wahlmodul: Steuerrecht	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	<p>aus den Grundlagenmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 2 ECTS <p>und</p> <p>aus den Aufbaumodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS) 	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse im Bereich des Steuerrechts auf Masterniveau. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit auch komplexe steuerliche Rechtsfragen und Problemstellungen zu analysieren und beurteilen sowie ihr Wissen in praktischen Fällen anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl jenes Detailwissen als auch Systemverständnis, das sie ideal für eine Karriere im Berufsfeld Steuern (Steuerberatung, Steuerexpert*in in Unternehmen oder der Finanzverwaltung) vorbereitet.	
Modulstruktur	<u>Pflichtlehrveranstaltungen Steuerrecht im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> <ul style="list-style-type: none"> • KU Pflichtkurs Steuerrecht I (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Pflichtkurs Steuerrecht II (4 ECTS, 2 SSt, pi) <u>Vertiefungslehrveranstaltungen Steuerrecht Wahl im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wählen prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Steuerrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Vertiefungskurse für Steuerrecht angeführt werden. • Kombinationsmöglichkeit: Vertiefungskurse Steuerrecht im Ausmaß von mindestens 6 ECTS und Kurs(e) im Ausmaß der restlichen ECTS aus den Vertiefungen Unternehmens- und Gesellschaftsrecht und/oder Wirtschaftsrecht, sofern diese Kurse nicht bereits in der jeweiligen Vertiefung absolviert werden. 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	
VM20	Wahlmodul: Technology and Innovation Management	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	<p>aus den Grundlagenmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Management I – Marketing (2 ECTS) oder Management I – Organization and Personnel (2 ECTS) • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) oder Management II – Finance (2 ECTS) • Data Analytics (4 ECTS) <p>und aus den Aufbaumodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Principles of Data Analytics for Marketing and Management Decisions (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	<p>Verständnis für Quellen und Konsequenzen technologischen Wandels ist eine Voraussetzung für Unternehmen, egal ob Neugründung oder etablierter Konzern, sich einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Konkurrenten zu verschaffen, in neue Märkte einzudringen oder höhere Margen zu erzielen. Technologischer Wandel ist jedoch häufig das Resultat eines kompetitiven Wettbewerbs zwischen verschiedenen Akteuren. Um erfolgreich zu sein, brauchen Unternehmen eine klare Innovationsstrategie, die sie schnell und präzise umsetzen.</p> <p>Dieses Wahlmodul vermittelt notwendiges Wissen, technologischen Wandel besser zu verstehen und Strategien zu entwickeln, um von ihm zu profitieren. Dabei werden wichtige Konzepte zur Lösung realer Herausforderungen erarbeitet, denen sich Unternehmen im Rahmen interner Organisation und im Wettbewerbsumfeld stellen müssen. Diese Konzepte werden auch anhand von Fallstudien aus verschiedenen Branchen veranschaulicht.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Dynamik technologischen Wandels zu verstehen und zu erkennen, wie neue Technologien die Wettbewerbsposition von Unternehmen beeinflussen. • verschiedene Muster technologischen Wandels zu unterscheiden und strategisch darauf zu reagieren. • Aneignungsstrategien zu entwickeln, um sich den Wert neuer Technologien für Unternehmen zu maximieren. • Herausforderungen bei der Organisation von F&E und Produktentwicklungsprozessen zu erkennen und zu lösen. • Zusammenhänge zwischen Technologie, Unternehmensstrategie sowie unternehmerischer Initiative zu erkennen.

Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Technological Change (8 ECTS) <ul style="list-style-type: none"> ◦ KU Embracing Technological Change (MA) (8 ECTS, 4 SSt, pi) oder ◦ KU Economics of Innovation and New Technology (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) und ◦ KU Innovation Management (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • SE Contemporary Topics in Innovation (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE Tech-based Entrepreneurship (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • UE (PC-Lab) Empirical Research Methods (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

VM21	Wahlmodul: Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 2 ECTS und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich des Gesellschaftsrechts und angrenzender Rechtsgebiete auf Masterniveau. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, auch komplexe gesellschaftsrechtliche Rechtsfragen und Problemstellungen zu beurteilen und ihr Wissen in praktischen Fällen anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl jenes Detailwissen als auch Systemverständnis, das sie ideal auf entsprechende Tätigkeiten (z.B. Unternehmensberatung) sowie die Karriere als Führungskraft vorbereitet.	

Modulstruktur	<p><u>Pflichtlehrveranstaltungen Unternehmens- und Gesellschaftsrecht im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Unternehmens- und Gesellschaftsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Pflichtlehrveranstaltungen angeführt werden.</p> <p><u>Vertiefungslehrveranstaltungen Unternehmens- und Gesellschaftsrecht Wahl im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Unternehmens- und Gesellschaftsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Vertiefungskurse für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht angeführt werden. • Kombinationsmöglichkeit: Vertiefungskurse Unternehmens- und Gesellschaftsrecht im Ausmaß von mindestens 6 ECTS und Kurs(e) im Ausmaß der restlichen ECTS aus den Vertiefungen Steuerrecht und/oder Wirtschaftsrecht, sofern diese Kurse nicht bereits in der jeweiligen Vertiefung absolviert werden.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch

VM22	Wahlmodul: Wirtschaftsrecht	20 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	aus den Grundlagenmodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Wirtschaftsrecht (2 ECTS) • weitere Lehrveranstaltung aus den Grundlagenmodulen im Ausmaß von 2 ECTS und aus den Aufbaumodulen: <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Rechts der Wirtschaft (4 ECTS) 	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	In diesem Modul erweitern und vertiefen Studierende ihre Kenntnisse in für die unternehmerische Tätigkeit und die Volkswirtschaft insgesamt zentralen Bereichen des Bank-, Versicherungs-, Technologie- und Wettbewerbsrechts, einschließlich internationaler und praktischer Bezüge, auf Masterniveau. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Fähigkeit, auch komplexe Rechtsfragen und Problemstellungen in diesen Gebieten zu beurteilen und ihr Wissen in praktischen Fällen anzuwenden. Absolvent*innen verfügen somit über sowohl jenes Detailwissen als auch Systemverständnis, das sie ideal auf entsprechende Tätigkeiten (z.B. Finanzmarkt, Technologie & Innovation) sowie die Karriere als Führungskraft vorbereitet.	
Modulstruktur	<p><u>Pflichtlehrveranstaltungen Wirtschaftsrecht im Ausmaß von insgesamt 8 ECTS:</u> Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Wirtschaftsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Pflichtkurse angeführt werden.</p> <p><u>Vertiefungslehrveranstaltungen Wirtschaftsrecht Wahl im Ausmaß von insgesamt 12 ECTS:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wählen Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Wirtschaftsrecht gemäß dem Angebot der Studienprogrammleitung, die explizit im Vorlesungsverzeichnis als Vertiefungskurse für Wirtschaftsrecht angeführt werden. • Kombinationsmöglichkeit: Vertiefungskurse Wirtschaftsrecht im Ausmaß von mindestens 6 ECTS und Kurs(e) im Ausmaß der restlichen ECTS aus den Vertiefungen Steuerrecht und/oder Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, sofern diese Kurse nicht bereits in der jeweiligen Vertiefung absolviert werden. 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch	
VM23	Wahlmodul: Wirtschaftssoziologie	20 ECTS

Teilnahmevoraussetzung	<p>aus den Grundlagenmodulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Financial Accounting and Reporting (4 ECTS) • Management I – Marketing (2 ECTS) oder Management I – Organization and Personnel • Management II – Production, Logistics and Supply Chain Management (2 ECTS) oder Management II – Finance (2 ECTS) <p>und aus den Aufbaumodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS)
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Das Modul soll zum einen Kenntnisse über die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns sowohl auf der Ebene von Strukturen und Institutionen als auch auf der Ebene individueller Wahrnehmungen, Einstellungen und Handlungsweisen vertiefend vermitteln. Zum anderen zielt das Modul auf die Vermittlung eines Verständnisses der organisatorischen Strukturen von Unternehmen und Branchen. Im Zuge dessen sollen auch Kompetenzen der eigenständigen Erforschung von wirtschaftssoziologischen Fragestellungen geschult werden.
Modulstruktur	<p><u>Pflichtlehrveranstaltung im Ausmaß von 4 ECTS:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Wirtschaftssoziologie – Vertiefung (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) <p><u>Wahllehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 16 ECTS:</u> Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 16 ECTS aus folgender Liste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Arbeitsmarktsoziologie (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Organisationssoziologie (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Industrie- und Betriebssoziologie (MA) (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Themen der Wirtschaftssoziologie (4 ECTS, 2 SSt, pi) • KU Forschungspraktikum Wirtschaftssoziologie (4 ECTS, 2 SSt, pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch

Masterarbeitsseminar

MA-SE	Pflichtmodul: Masterarbeitsseminar	6 ECTS
Teilnahmevoraussetzung	Abschluss der gesamten Einführungsphase (30 ECTS) sowie Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit durch das studienrechtlich zuständige Organ. Das Masterarbeitsseminar ist in der jeweiligen Vertiefung zu absolvieren, dem das Thema und die Betreuungsperson der Masterarbeit angehören oder das die Betreuungsperson in Absprache mit der Studienprogrammleitung definiert.	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden verfassen ihre Masterarbeit parallel zum Masterarbeitsseminar. Sie präsentieren ihren laufenden Stand und erhalten zielgerichtetes Feedback. Sie werden dazu angeleitet, ihre bisherigen Thesen im wissenschaftlichen Diskurs kritisch zu hinterfragen.	
Modulstruktur	SE Masterarbeitsseminar (6 ECTS, 2 SSt, pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (6 ECTS)	
Sprache	Unterrichtssprache Deutsch oder Englisch	

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Vertiefungsmodule zu wählen; vorzugsweise und nach Maßgabe der Kapazitäten aus einer der absolvierten Vertiefungen. Thema und Betreuungsperson können angemeldet werden, sobald die gesamte Einführungsphase und zumindest eine Lehrveranstaltung der dem Thema zugehörigen Vertiefung positiv absolviert wurde. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

(3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 20 ECTS-Punkten.

§ 7 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio und besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

(3) Die Masterprüfung ist vor einem Prüfungssenat gemäß den Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Universität Wien abzulegen.

(4) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 4 ECTS-Punkten.

§ 8 Mobilität im Masterstudium

Die Anerkennung der im Ausland absolvierten Studienleistungen erfolgt durch das studienrechtlich zuständige Organ.

§ 9 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

- Vorlesungen (VO): Eine Vorlesung dient der Vermittlung von Inhalten, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes. Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter und finden in Form von Vorträgen der Lehrenden oder ähnlichen Präsentationsformen statt. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

- Übungen (UE): Übungen dienen zur Aneignung, Vertiefung und Durchdringung der Lehrinhalte sowie zur Einübung notwendiger Fertigkeiten, wobei die Studierenden in angemessenem Ausmaß zur Mitarbeit und zum eigenständigen Lösen konkreter Aufgaben angehalten sind. Die Bearbeitung der gestellten Aufgaben durch die Studierenden erfolgt im Allgemeinen außerhalb der Lehrveranstaltungszeit. Im Rahmen der Lehrveranstaltung kommentiert, bewertet und ergänzt der*die Leiter*in die von den Studierenden erarbeiteten Beiträge. Dementsprechend sind Übungen Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.
- Kurse (KU) Kurse sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Einerseits werden Inhalte, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes vermittelt, andererseits werden von den Studierenden eigenständige Leistungen in Form von Referaten, der Ausarbeitung gestellter Aufgaben u.ä. erbracht.
- Seminare (SE): Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, die der wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmern*innen werden eigenständige mündliche und schriftliche Beiträge gefordert, in denen die Studierenden selbständig ein Thema bearbeiten und die dabei erlangten Erkenntnisse mittels eines Referats/Vortrags präsentieren und in Form einer Seminararbeit festhalten.
- Vorlesung mit Übungen (VU): Vermittlung von kognitivem Basis-, Aufbau-, Vertiefungswissen und/oder Methodenwissen im Vorlesungsteil. Dieses Wissen wird im Übungsteil angewendet, geübt, perfektioniert. Verbund von Vorlesung und Übung.

§ 10 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

UE: 50 Plätze

UE, welche in PC-Laboren abgehalten werden: 25 Plätze

KU: 50 Plätze

VU: 40 Plätze

SE: 24 Plätze

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 11 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die*Der Leiter*in einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Prüfungsverfahren

Für das Prüfungsverfahren gelten die Regelungen der Satzung.

(4) Verbot der Doppelerkennung und Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende Studium absolviert wurden können nur dann im MA-Studium anerkannt werden, wenn zwischen den Lernergebnissen des MA-Studiums und den Lernergebnissen im BA-Studium kein wesentlicher Unterschied besteht. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die zur Erfüllung von insbesondere qualitativen Zulassungsbedingungen herangezogen werden und auf die das Masterstudium aufbaut, können wegen wesentlicher Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen nicht anerkannt werden. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(5) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 12 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2024 in Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2024 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Masterstudium Betriebswirtschaft begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Mastercurriculum Betriebswirtschaft (Version 2016) (MBL vom 28.06.2016, 42. Stück, Nr. 261, idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.10.2026 abzuschließen.

(5) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Studium:

Sem.	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Σ ECTS
1.	Grundlagenmodule	Pflichtmodule	14	
	Aufbaumodule	Wahlmodule	16	30
2.	Vertiefungsmodul	aus den gewählten Vertiefungsmodulen	30	30
3.	Vertiefungsmodul	aus den gewählten Vertiefungsmodulen	30	30
4.	Masterarbeitsseminar	Masterarbeitsseminar	6	
	Masterarbeit	Masterarbeit	20	
	Masterprüfung	Defensio	4	30

Englische Übersetzung der Titel der Module:

Deutsch	English
GM1 Data Analytics	GM1 Data Analytics
GM2 Financial Accounting and Reporting	GM2 Financial Accounting and Reporting
GM3 Management I	GM3 Management I
GM4 Management II	GM4 Management II
GM5 Wirtschaftsrecht	GM5 Business Law
AM1 Principles of Accounting	AM1 Principles of Accounting
AM2 Principles of Banking & Finance	AM2 Principles of Banking & Finance
AM3 Principles of Contracts	AM3 Principles of Contracts
AM4 Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions	AM4 Principles of Data Analysis for Marketing and Management Decisions
AM5 Principles of Decision Support	AM5 Principles of Decision Support
AM6 Prinzipien des Public-Managements	AM6 Principles of Public Management
AM7 Prinzipien des Rechts der Wirtschaft	AM7 Principles of Business Law

AM8 Prinzipien der Wirtschaftssoziologie	AM8 Principles of Economic Sociology
AM9 Elective	AM9 Elective
VM1 Analytics in eServices and Operations	VM1 Analytics in eServices and Operations
VM2 Banking and Finance	VM2 Banking and Finance
VM3 Controlling I	VM3 Controlling I
VM4 Controlling II	VM4 Controlling II
VM5 Economics	VM5 Economics
VM6 Financial Accounting and Reporting I	VM6 Financial Accounting and Reporting I
VM7 Financial Accounting and Reporting II	VM7 Financial Accounting and Reporting II
VM8 Marketing I	VM8 Marketing I
VM9 Marketing II	VM9 Marketing II
VM10 Organization & Personnel I	VM10 Organization & Personnel I
VM11 Organization & Personnel II	VM11 Organization & Personnel II
VM12 Public and Non-Profit Management I	VM12 Public and Non-Profit Management I
VM13 Public and Non-Profit Management II	VM13 Public and Non-Profit Management II
VM14 Strategic Management I	VM14 Strategic Management I
VM15 Strategic Management II	VM15 Strategic Management II
VM16 Smart Production I	VM16 Smart Production I
VM17 Supply Chain Management I	VM17 Supply Chain Management I
VM18 Smart Production and Supply Chain Management II	VM18 Smart Production and Supply Chain Management II
VM19 Steuerrecht	VM19 Tax Law
VM20 Technology and Innovation Management	VM 20 Technology and Innovation Management
VM21 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	VM21 Business and Company Law
VM22 Wirtschaftsrecht	VM22 Commercial Law
VM23 Wirtschaftssoziologie	VM23 Economic Sociology

Im Namen des Senates:
Die Vorsitzende der Curricularkommission
Stassinopoulou